

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 27.04.2005, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	Vorsitz bei den TOP 1-3,6-7 ö.S. und TOP 1 - 3 nö.S.
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	Vorsitz bei den TOP 4 u. 5 ö.S.
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Frau Waltraut Ettliger	Evgl. Kirchengemeinde	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Norbert Vogelpohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	FB-Leiter 40	
Herr Ulrich Kentrup	FB 40	
Herr Rüdiger Bamberg	Schulleiter Gymnasium Nepomucenum	abwesend ab TOP 6 ö.S.
Herr Schulamtsdirektor Ulrich Fischer	Kreis Coesfeld	abwesend ab TOP 3 ö.S.
Herr Wilfried Schöneberger	Schulleiter Heriburg-Gymnasium	abwesend ab TOP 6 ö.S.

Schriftführung: Ulrich Kentrup

Herr Georg Veit eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:43 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Auflösung der Schulkindergärten
Vorlage: 571/2005
3. Antrag der CDU-Fraktion zur Akteneinsicht im Zusammenhang mit der
Grundschulneuorganisation
Vorlage: 566/2005
4. Antrag der CDU-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die städt. Gymnasien
Vorlage: 567/2005
5. Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen
Vorlage: 572/2005
6. Antrag der CDU-Fraktion auf Verzicht von Sportstättenbenutzungsentgelten durch
Übertragung von Pflegearbeiten an städt. Sportstätten auf die Vereine
Vorlage: 550/2005
7. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Besetzung der Schulleiterstelle der Martin-Luther-Schule (Evangelische Grundschule)
Vorlage: 565/2005
3. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Herr Kraska stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 4 „Antrag der „CDU-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die städt. Gymnasien“ und 5 „Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen“ zusammen zu beraten. Mehrheitlich sprach sich der Ausschuss hierfür aus.

Darüber hinaus beantragte Herr Borgelt zur Geschäftsordnung, die Vertreter der Schulen nicht bei der Verwaltung, sondern im Zuschauerraum Platz nehmen zu lassen. Herr Nielsen erklärt, dass nach der Geschäftsordnung die Einladung von Gästen in der vorherigen Sitzung beschlossen werden muss, damit sich die Fraktionen entsprechend vorbereiten können.

Herr Backes gibt zu bedenken, dass die Schulleitungen als erweiterte Angehörige der Verwaltung anzusehen sind. Herr Borgelt nimmt daraufhin seinen Antrag zurück.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss einstimmig, den TOP 6 „Auflösung der Schulkindergärten“ vorzuziehen, und nach TOP 1 zu beraten.

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung liegen nicht vor.

TOP 2 Auflösung der Schulkindergärten Vorlage: 571/2005

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Schulamtsdirektor Fischer zur Auflösung der Schulkindergärten zur Kenntnis.

TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion zur Akteneinsicht im Zusammenhang mit der Grundschulneuorganisation Vorlage: 566/2005

Herr Veit erklärt, dass die in der Sitzung vom 15.02.2005 von ihm vorgetragene und im von der CDU beantragten TOP 1.1 bereits diskutierte Stellungnahme zur Akteneinsicht über die schulorganisatorischen Maßnahmen im Grundschulbereich auf den Internetseiten der Fraktion „Pro Coesfeld“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist. Die Fraktion „Pro Coesfeld“ hatte einen Rechtsanwalt mit der Prüfung beauftragt, der anwesend ist. Die Fraktion „Pro Coesfeld“ beantragt, zu den über den Bericht des Vorsitzenden hinausgehenden Einschätzungen den juristischen Sachverständigen das Ergebnis seiner Prüfung dem Ausschuss vortragen zu lassen. Herr Veit bittet, zur Beantwortung weiterer Fragen diesen Rechtsanwalt als Sachverständigen zu hören, da er seine eigenen Erkenntnisse bereits ausführlich dargelegt habe.

Seitens der CDU-Fraktion lehnt Herr Borgelt eine solche Vorgehensweise strikt ab. Die gesetzlichen Bestimmungen sehen nicht vor, dass sich Mandatsträger in Gremien durch einen juristischen Beistand vertreten lassen. Der Ausschussvorsitzende hat seine Erkenntnisse selbst dem Ausschuss darzulegen. Er kritisiert, dass Verdachtsmomente der Unehrlichkeit gegen die Verwaltung öffentlich erhoben worden sind, ohne diese zu belegen.

Die Bewertung des Vorsitzenden ist dem Ausschuss zwecks eingehender Prüfung möglichst schriftlich vorzulegen. Können diese Behauptungen nicht belegt werden, so sind die Anschuldigungen öffentlich zurückzunehmen.

Beschluss (1):

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion „Pro Coesfeld“, den beauftragten Rechtsanwalt zu der Akteneinsicht des Ausschussvorsitzenden in schulorganisatorischen Maßnahmen an den Grundschulen im Ausschuss zu hören.

Herr Veit verweist noch einmal auf die Veröffentlichung seiner Stellungnahme auf den Internet-Seiten der Fraktion „Pro Coesfeld.“ Eine andere Möglichkeit der Veröffentlichung habe er nicht gesehen. Über seinen damaligen Bericht hinaus gebe es im Rahmen seines Auftrages und von seiner Seite keine Erkenntnisse vorzutragen. Daher sei der Sachverständige eingeladen worden. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ausschuss mehrheitlich dafür aus, die im Internet veröffentlichte Stellungnahme des Ausschussvorsitzenden als Anlage zum Protokoll zu nehmen.

Frau Vennes beantragt für die Fraktion „Pro Coesfeld“, die Verwaltung möge diese Angelegenheit erneut für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorsehen und hierüber berichten.

Beschluss (2):

Auf Antrag der Fraktion „Pro Coesfeld“ beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, die Angelegenheit „Akteneinsicht des Ausschussvorsitzenden im Zusammenhang mit der Grundschulneuorganisation“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen und hierüber zu berichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	5	7	
Beschluss (2)	5	5	2

Die Anträge der Fraktion „Pro Coesfeld“ sind damit abgelehnt.

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die städt. Gymnasien
Vorlage: 567/2005**

Herr Veit erklärt sich als Lehrer des Gymnasiums Nepomucenum zu den TOP 4 „Antrag der CDU-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die städt. Gymnasien“ und 5 „Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen“ für befangen und übergibt den Vorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Engbersen. Herr Veit setzt sich abseits der Ausschussmitglieder und wirkt bei der Beratung und Beschlussfassung zu den TOP 4 und 5 nicht mit.

Für die CDU-Fraktion erklärte Herr Goerke, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2005 auf Grund des Schreibens der Bezirksregierung vom 24.03.2005 als gegenstandslos anzusehen ist und zurückgenommen wird. Alternativ beantragt die CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, in Gesprächen mit den Schulleitern der städtischen Gymnasien, möglichst unter Mitbeteiligung des Leiters des Pius-Gymnasiums, die

zukünftigen Aufnahmemodalitäten festzulegen und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten, das Aufnahmeverfahren für die Eltern transparenter zu machen und den Schulentwicklungsplan für den Sekundarbereich im kommenden Jahr fortzuschreiben.

Das von der FDP-Fraktion beantragte Aufnahmeverfahren mit der Forderung, dass bereits bei der Anmeldung feste Zusagen gegenüber den Bewerbern gemacht werden, ist nach den Feststellungen der Verwaltung unzulässig. Herr Kraska beantragt daher zu prüfen, ob evtl. nach dem neuen Schulgesetz des Landes NW das von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Aufnahmeverfahren umgesetzt werden kann.

Die Fraktion „Pro Coesfeld“ beantragt, die Stadt Coesfeld zu beauftragen mit den drei Gymnasien in der Stadt über das Anmeldeverfahren Gespräche zu führen mit dem Ziel, dass

1. die Wahlfreiheit der Eltern und Kinder in möglichst geringem Maße (soweit die gesetzlichen Bestimmungen es irgend wie erlauben) eingeschränkt wird,
2. die Anmeldeverfahren abgeglichen und abgestimmt werden, so dass vor allem die Vorbehaltlichkeit der Anmeldungen festgeschrieben wird,
3. die in früheren Jahren vereinbarte Dreizügigkeit des Pius-Gymnasiums verbindlich fixiert wird,
4. alle anmeldenden Eltern über diese Vereinbarungen sowie die Modalitäten für das Anmeldeverfahren rechtzeitig und umfassend informiert werden.

Einvernehmlich einigten sich die Fraktionen auf einen Kompromissvorschlag aus den Anträgen der Fraktionen von „CDU“ und „Pro Coesfeld“.

Beschluss (1):

Die Stadt Coesfeld wird beauftragt, Gespräche mit den Schulleitern der städtischen Gymnasien, möglichst unter Mitbeteiligung des Leiters des Pius-Gymnasiums, über das Anmeldeverfahren zu führen mit dem Ziel, dass

1. die Wahlfreiheit der Eltern und Kinder in möglichst geringem Maße (soweit die gesetzlichen Bestimmungen es erlauben) eingeschränkt wird,
2. die Anmeldeverfahren abgeglichen und abgestimmt werden, so dass vor allem die Vorbehaltlichkeit der Anmeldungen festgeschrieben wird,
3. alle anmeldenden Eltern über diese Vereinbarungen sowie die Modalitäten für das Anmeldeverfahren rechtzeitig und umfassend informiert werden,
4. Kooperationsmöglichkeiten auszuloten sind, und
5. der Schulentwicklungsplan für den Sekundarbereich im kommenden Jahr fortgeschrieben wird.

Beschluss (2):

Dem Antrag der FDP-Fraktion auf Überprüfung des vorgeschlagenen Aufnahmeverfahrens nach dem neuen Schulgesetz des Landes NW wird entsprochen.

In diesem Zusammenhang bemerkt der stellvertretende Ausschussvorsitzende zu Protokoll, dass er mehrmals die Ausschussmitglieder aufgefordert hat, die Schulleiter in dieser Angelegenheit zu befragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	11	0	0
Beschluss (2)	0	8	3

**TOP 5 Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen
Vorlage: 572/2005**

Der Ausschuss hat zuvor beschlossen, die Tagesordnungspunkte 3 „Antrag der CDU-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die städt. Gymnasien“ und 4 „Antrag der FDP-Fraktion zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen“ gemeinsam zu beraten und zu beschließen.

Auf den Beschluss zum TOP 3 wird verwiesen.

Herr Engbersen übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Veit.

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion auf Verzicht von Sportstättenbenutzungsentgelten durch Übertragung von Pflegearbeiten an städt. Sportstätten auf die Vereine
Vorlage: 550/2005**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Stadtsportring und den Sportvereinen ein Konzept zu entwickeln, das sicherstellt, dass der Zuschussbedarf für den Unterabschnitt „5500 Sport und Freizeit“ im Verwaltungshaushalt von derzeit 544.590,-- € ab dem Jahr 2006 durch Einsparungen oder andere Verfahren gesenkt wird mit dem Ziel, die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes möglichst zu erreichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 7 Anfragen

Anfragen werden von den Ausschussmitgliedern nicht gestellt.

Veit
Vorsitzender bei den TOP 1 – 3, 6 – 7 ö.S.
u. TOP 1 – 3 nö.S.

Kentrup
Schriftführer

Engbersen
Vorsitzender bei den TOP 4 u. 5 ö.S.